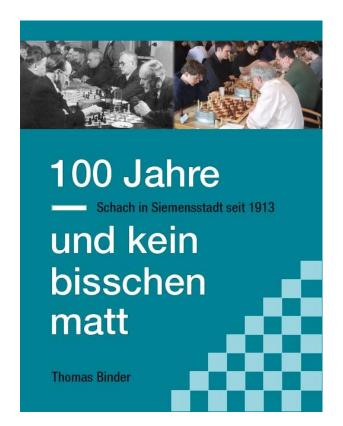
Thomas Binder

100 Jahre – und kein bisschen matt



Schach in Siemensstadt seit 1913

Seit dem 3. Januar 1913 wird in Berlin-Siemensstadt organisiert Schach gespielt. Die gesellschaftlichen Umbrüche des 20. Jahrhunderts erforderten immer wieder neue Ideen und Organisationsformen, die letztlich eine 100-jährige Kontinuität des organisierten Schachsports ermöglichten.

Der Autor hat das umfangreiche Vereinsarchiv der Schachfreunde Siemensstadt

und ihrer legitimen Vorgänger aufgearbeitet. Fernab von der reinen Statistik sportlicher Ergebnisse zeigt er, wie die Zeitgeschichte mit zwei Weltkriegen, Wirtschaftskrise, Faschismus sowie Deutscher Teilung und Wiedervereinigung ihren Widerhall im Alltag des Schachvereins fand.

Zahlreiche Originaldokumente und viele "kleine Geschichten" bereichern den historischen Rückblick und lassen längst vergangene Zeiten lebendig werden.

Thomas Binder: "100 Jahre – und kein bisschen matt"

Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-8482-0936-1

108 Seiten, über 70 Abbildungen, Preis: 19,90 Euro

Das Buch kann ab November 2012 in allen Buchhandlungen und bei den

bekannten Online-Händlern bestellt werden.

Außerdem ist es über die Schachfreunde Siemensstadt e.V.

(www.schach-siemens-berlin.de) erhältlich.